

ALPHA-NEWS XII / 2018





NEKTON ALPHA TAUCHCLUB E.V.

Schon mal wieder geschaut auf

www.tc-nekton-alpha.de

uns bei facebook besucht

Zurückliegende TermineNovember 2018:

09.-11. Vereins-u. Tauchwochenende in Hemmoor

➤ Stimmung: ७७७

➤ Sicht: ७७७

➤ Teilnahme: ७७७

17. Jahresabschlussfeier/Kegeln

Stimmung/Teilnahme



aktuelle Termine Dezember 2018:

16. Weihnachtstauchen in Wischer Treff: 10:00Uhr, Wischer

 Tauchen in Hohengöhren Treff: 15:30Uhr, Hohengöhren (Anmeldung nicht vergessen!!)

Trainingszeiten im ALTOA

montags ab 20:00Uhr in

konkrete Termine: 03, 10. und 17. Dezember

kurz vor den Terminen wie gehabt: Gruppennachrichten.... zur Konkretisierung oder ggf. Änderung, Absage

Füllen/Verleih v.Gerätschaften

mittwochs, 18:00Uhr in Wischer: (<u>Bitte beachten</u>: wer seine Flaschen füllen lassen oder/und Gerätschaften ausleihen möchte, meldet sich bitte vorher telefonisch bei Ralf oder Peter)

schon bekannte Termine für 2019:

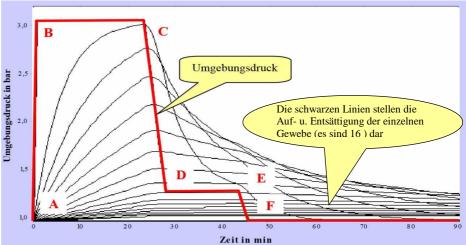
30.08.-01.09. Geiseltalsee

08.11.-10.11. Hemmoor

Wissenswertes

weiter geht's mit: Dekompression

Nachdem wir uns die Halbwertzeiten angeschaut haben, stellt sich nun die Frage: Wie sieht das Auf- und Entsättigen während des Tauchganges aus? Dazu habe ich folgende Darstellung gefunden:



Der Taucher taucht sehr rasch, beginnend bei "A" auf 20m ab und verweilt in dieser Tiefe ca. 23min (bis"C") , bis er den Umgebungsdruck durch das Auftauchen bis "D" (zum Dekostopp) wieder senkt und nach der Dekopause auftaucht. Soviel zur roten Linie.... Die 16 schwarzen Linien stellen dar, wie sich die (16) Gewebe während dieses Tauchgangs auf- und entsättigen (es handelt sich hier um die Darstellung des ZH-L12-System von Bühlmann – geht also um N₂). So - wenn Ihr Euch nun an die letzte NEWS erinnert – kann man sehr schön ableiten und erkennen: das schnellste (oberste) Gewebe ist während der Tauchgangs gesättigt worden. Im Gegensatz dazu ist im langsamsten Gewebe (unterste schwarze Linie) nur geringfügig mehr Inertgas gelöst worden. Beim schnellen Gewebe beginnt die Abgabe des unter Druck zusätzlich gelösten Stickstoffs sobald das Austauchen beginnt, also der Umgebungsdruck geringer wird. Nach ca. 60min ist beim schnellsten Gewebe alles wieder wie vor dem Abtauchen, die langsameren Gewebe schleppen den zusätzlich gelösten Stickstoff -wie dargestelltdeutlich länger mit sich/uns rum....

Euch allen eine
schöne CAdventsund Weihnachtszeit,
rutscht gut rüber
und startet gut ins
Meue Tahr !!



